

Bei der Stadt Hemer, einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit rd. 36.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Märkischen Kreis, ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

Beigeordneten und Stadtkämmerin/ Stadtkämmerers

zu besetzen.

Die/der Beigeordnete wird durch den Rat gewählt und für die Dauer von acht Jahren zur/zum hauptamtlichen Beamtin/Beamten auf Zeit ernannt. Die Besoldung richtet sich nach der Eingruppierungsverordnung NRW und erfolgt nach der Besoldungsgruppe A 16. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Der/dem Beigeordneten soll die Leitung des Dezernates II übertragen werden. Ferner ist die Bestellung zur Kämmerin/ zum Kämmerer beabsichtigt. Das Dezernat II umfasst derzeit den FB 01 mit den Bereichen Personal, Organisation, Zentrale Dienste, IT und Digitale Verwaltung sowie den FB 02 mit den Bereichen Finanzmanagement, Zahlungsabwicklung, Steuern und Gebühren sowie Beteiligungsmanagement. Eine Veränderung in der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine in hohem Maß verantwortungsvolle, kommunikative, zielstrebige, durchsetzungsfähige und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die es versteht, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kooperativ und leistungsorientiert zu führen. Es wird ein überdurchschnittliches Engagement und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sowie dem Verwaltungsvorstand und den politischen Gremien erwartet.

Vorausgesetzt werden:

- Nachgewiesene fachliche Voraussetzungen und ausreichende Erfahrung gemäß § 71 Abs. 3 GO NW
- Leitungs- und Führungserfahrung in einer Verwaltung, vorzugsweise einer Kommunalverwaltung in den Bereichen Organisation, Personal, IT und Finanzwesen
- Vertieftes Verständnis für kommunalpolitische Zusammenhänge und ausgeprägte Dialogfähigkeit gegenüber den politischen Gremien
- Ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis
- Fähigkeit, den Aufbau einer modernen Stadtverwaltung mit sozial-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen in Einklang zu bringen und weiterzuentwickeln.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (vormals höherer Verwaltungsdienst), vorzugsweise zum Richteramt
- Erfahrungen mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- hohe IT-Affinität und Erfahrungen im Bereich E-Government.

Der Wohnsitz sollte in Hemer genommen werden.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz und § 119 LBG NW müssen vorliegen.

Die Stadt Hemer strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden ebenfalls begrüßt.

Die Stadt Hemer liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung am Eingang des Sauerlandes, verfügt über gute Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie über eine sehr gute Verkehrsanbindung an die Ballungsräume. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.zusammen-in-hemer.de/>.

Ihre Bewerbung sollte neben einem Anschreiben, das insbesondere die Motivation für Ihre Bewerbung darlegt, folgende Unterlagen umfassen: Lebenslauf, lückenlose Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise mit entsprechenden Abschluss- bzw. Arbeitszeugnissen sowie ein Führungszeugnis.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **15.01.2019** unter der Chiffre Nr. **201848II** an:

Stadt Hemer
Bürgermeister Michael Heilmann
Persönlich
Hademareplatz 44
58675 Hemer

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Herr Bürgermeister Michael Heilmann, Tel.: 02372/551-221, Email: m.heilmann@hemer.de.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch als E-Mail an m.heilmann@hemer.de übermitteln. Beachten Sie bitte, dass wir aus Gründen der IT-Sicherheit Anhänge zu E-Mail-Bewerbungen ausschließlich im pdf- oder jpg-Format annehmen können.